

## Anmeldung und Information

### Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Liebigstraße 5, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391 / 63 10 556

Fax: 0391 / 73 628 487

info@geschlechtergerechtejugendhilfe.de

www.genderkompetenz-fortbildung.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Bestätigung mit allen wichtigen Informationen zur Überweisung des Teilnahmebeitrages. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 begrenzt.

### Fortbildung für Lehrer\_innen / Bildungsurlaub / Zertifizierung

Diese Veranstaltung ist als Lehrer\_innen-Fortbildung anerkannt für Thüringen (Thillm-Nr.: 148500601 / 148500602) und beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) beantragt.

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. hat beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung zur Bildungsfreistellung erhalten. In Thüringen gibt es (noch) keinen rechtlichen Anspruch auf Bildungsurlaub. Bitte erkundigen Sie sich bei ihrem Träger nach der Möglichkeit von Freistellungen und Kostenübernahme.

Eine Zertifizierung durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit und das Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt ist vorgesehen.

### Tagungsbeitrag

200 € (für zwei Termine, Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr sowie Internetpräsenz und Praxisbegleitung).

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern.

## Tagungsort

### Akademie Haus Sonneck gGmbH

Telegrafenberg 8, 06618 Großjena

Tel.: 03445 / 70 31 53

Fax: 03212 / 104 90 13

akademie-sonneck@web.de

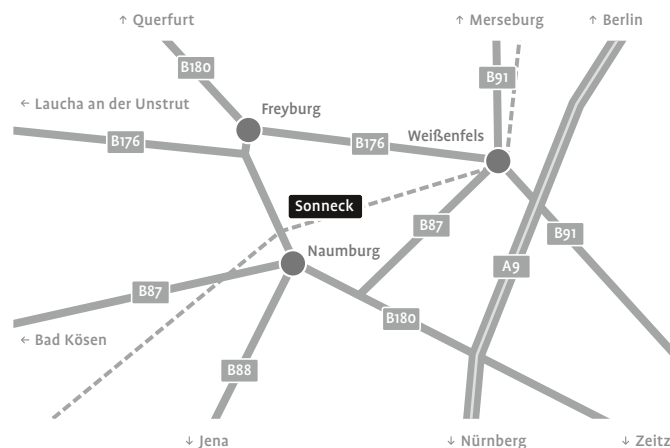
www.akademie-sonneck.de

### Anfahrt per Bahn

Bahnhof Naumburg (IC, ICE). Bei Voranmeldung Abholung vom Bahnhof, ansonsten per Taxi (8 km) über Ortsteil Naumburg/Henne.

### Anfahrt per PKW

Naumburg über Hallesche Straße in Richtung OT Naumburg/Henne verlassen, dort links in Richtung Freyburg abbiegen, nach dem Erreichen der Anhöhe (der Beschilderung folgend) links in Richtung Wald auf eine kleine Asphaltstraße abbiegen, die nach ca. 1 km direkt auf den Parkplatz der Akademie Sonneck endet.



Die Veranstaltung wird gefördert durch die Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und unterstützt durch das Landesjugendamt Thüringen sowie durch das Jugendamt Magdeburg. Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt.

Foto © iStockphoto.com / Judy Barranco Gestaltung Goldwege, Weimar Druck Druckerei Schöpfel, Weimar; Recycling-Papier mit Bio-Druckfarben



## Genderkompetenz Geschlechtsbewusste Pädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe

Zweiteilige Fortbildung für Fachkräfte aus  
der Kinder- und Jugendarbeit und -hilfe,  
aus Bildung und Erziehung

24. bis 25. Juni und 15. bis 16. November 2013  
Akademie Haus Sonneck bei Naumburg

## Genderkompetenz bedeutet professionelles (sozial)pädagogisches Handeln.

Die Perspektive auf die Geschlechterverhältnisse ist in der sozialen und pädagogischen Arbeit von großer Bedeutung. Wenn Geschlechterfragen konzeptionell und methodisch beachtet werden, gewinnen sowohl die Arbeit mit geschlechtshomogenen Jungen- und Mädchengruppen als auch geschlechtsbewusste koedukative Angebote und Projekte deutlich an Qualität. Grundlagen dafür vermittelt diese Fortbildungsreihe.

Genderkompetenz und geschlechtsbewusste Pädagogik werden in unserer Fortbildung im Bezugsrahmen von theoretischem Wissen, Handlungsstrategien und Praxismethoden dargestellt und vermittelt. Ziel ist die Entwicklung einer inhaltlichen und didaktischen Kompetenz, welche die Teilnehmenden sensibilisiert und dazu befähigt, Genderaspekte in ihren Angeboten professionell zu berücksichtigen.

Die Schwerpunkte liegen gleichermaßen in der Information und Wissensvermittlung wie auch in der geschlechterbewussten Reflexion und Entwicklung von Handlungskompetenzen und Methoden für die praktische Arbeit.

### Veranstalter\_innen

*Irena Schunke*, Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V., Bildungsreferentin, Diplom-Sozialpädagogin, M.A. Sexualpädagogik und Familienplanung

*Jürgen Reifarth*, Evangelische Akademie Thüringen und Fachgruppe Jungenarbeit in Thüringen, Dipl.-Theologe, Dipl.-Journalist, Studienleiter für politische Jugendbildung, Sprecher der Fachgruppe Jungenarbeit in Thüringen

Die Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung des Kompetenzzentrums geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH), der Evangelischen Akademie Thüringen und der Fachgruppe Jungenarbeit in Thüringen.

## Genderkompetenz Modul I Beispielhafte Themen / Inhalte

### Montag, 24. Juni 2013, ab 9 Uhr

- Vorstellung der Weiterbildungsinhalte
- Kennenlernen der Gruppe (Arbeitsbezüge und Praxis der Teilnehmenden)
- Verständigung zu den Grundbegriffen (gender, desire, sex) nach Dr. Barbara Stiegler
- Reflexion zur Wirksamkeit der Kategorie Geschlecht im beruflichen Alltagskontext

### Dienstag, 25. Juni 2013, bis 17 Uhr

- Erklärungsansätze für (geschlechterstereotype) weibliche und männliche Identitätsentwicklung, Denk- und Verhaltensmuster
  - Entwicklungspsychologische Erklärungsansätze
  - Sozialisationsprozesse von Mädchen und Jungen
- Selbstreflexion der eigenen Persönlichkeitsentwicklung und Geschlechtsidentität in geschlechtshomogenen und koedukativen Settings
- Reflexion der eigenen Biografie als Basis professionellen Handelns

### Zeitplan der Fortbildungstage

9.00	erste Arbeitseinheit
10.30	Kaffeepause
11.00	zweite Arbeitseinheit
12.30	Mittagspause
14.00	dritte Arbeitseinheit
15.30	Kaffeepause
16.00	vierte Arbeitseinheit
17.30	Abendessen
19.30	Abendeinheit (nur am jeweils ersten Modultag)
21.00	Ende

## Genderkompetenz Modul II Beispielhafte Themen / Inhalte

### Freitag, 15. November 2013, ab 9 Uhr

- Mädchenarbeit / Jungenarbeit / Crosswork – Eine Einführung
- Auseinandersetzung mit Hierarchien im Geschlechterverhältnis
- Methodentraining in koedukativen und geschlechtshomogenen Settings exemplarisch an Themen wie:
  - Aggression, Gewalt, Konflikt, Konfliktbewältigungsstrategien
  - Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Körper

### Samstag, 16. November 2013, bis 15.30 Uhr

- Fortführung Methodentraining
- Reflexion und Würdigung des individuellen Lernprozesses

### Referent\_innen

*Katrin Schröter-Hüttich*, Dresden, geschäftsführende Bildungsreferentin der LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V., M.A. Erziehungswissenschaft/ Erwachsenenbildnerin, Gendertrainerin, Projektleiterin landesweiter Modellprojekte zur Umsetzung von Gender Mainstreaming, Fachfrau für Projektmanagement

*Peter Wild*, Chemnitz, geschäftsführender Bildungsreferent der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V., Diplom-Sozialpädagoge/ Diplom- Sozialarbeiter (FH), Fortbildner, Mediator, Coach(DGfC), Leiter des sächsischen Landesmodellprojektes Jungenarbeit 2006–2009